

## Vergleich Pauschaldeklaration zur Privat-Haftpflichtversicherung – Standard/Plus/Premium

Die im nachstehenden Vergleich der Pauschaldeklarationen genannten Ziffern beziehen sich auf die BBR PHV 2016.

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Privat-Haftpflichtversicherung (BBR PHV 2016)	Ziffer	Standard	Plus	Premium
1. Versicherungssummen pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden 3 Mio., 5 Mio., 10 Mio. oder 20 Mio.* Euro .....		wählbar	wählbar	wählbar
50 Mio.* Euro .....		nicht wählbar	nicht wählbar	wählbar
*bei Personenschäden max. 15 Mio. Euro je Person				
<b>Versicherte Personen</b>				
<b>I. in allen Tarifen (Single, Familie, Aktiv 60)</b>				
2. Versicherungsnehmer (VN)	1.1	✓	✓	✓
3. Einschluss von im Haushalt beschäftigten Personen (auch Au-pair-Haushaltshilfen, Pfleger)	2.1.5 bzw. 2.2.1 (Single)	✓	✓	✓
4. den Versicherten in Notfällen helfende Personen	2.1.7 bzw. 2.2.2 (Single)	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
<b>II. in den Tarifen Familie und Aktiv 60 zusätzlich</b>				
5. Ehegatte oder Partner des VN	2.1.1	✓	✓	✓
6. unverheiratete Kinder des/der VN und seines/r Ehegatten/in bzw. Lebenspartners/in:				
a) Kinder bis zur Vollendung des 29. Lebensjahres, sofern kein eigenes Einkommen erzielt wird – Ausbildungsvergütung gilt nicht als Einkommen	2.1.2.1	✓	✓	✓
b) Nachversicherungsschutz für mitversicherte Kinder von bis zu 12 Monaten ab Erzielung eines eigenen Einkommens	2.1.2.1	✓	✓	✓
c) behinderte volljährige Kinder, die in häuslicher Gemeinschaft mit dem Versicherungsnehmer leben oder in einem Behindertenheim untergebracht sind	2.1.2.2	✓	✓	✓
7. Eltern, Großeltern oder Enkel, die in häuslicher Gemeinschaft mit dem VN leben oder in einem Alten- oder Pflegeheim untergebracht sind	2.1.3	nicht vereinbart	✓	✓
8. Nachversicherungsschutz für 12 Monate bei Ausscheiden Mitversicherter	2.1.6	nicht vereinbart	✓	✓
<b>Ansprüche untereinander</b>				
9. übergangsfähige Regressansprüche gegen den Versicherungsnehmer von Sozialversicherungsträgern und privaten Krankenversicherungsträgern, Sozialhilfeträgern, öffentlichen und privaten Arbeitgebern wegen Personenschäden	2.1.4.1	✓	✓	✓
10. unmittelbare Ansprüche wegen Personen- oder sonstiger Schäden von im Haushalt des VN beschäftigten Personen (z. B. Au-pair, Pflegekräfte)	2.1.4.2 bzw. 2.2.3 (Single)	✓	✓	✓
<b>Eigentum und Miete</b>				
11. Haftpflicht als Inhaber				
a) eines Einfamilienhauses, von Wohnungen, eines Wochenend-/Ferienhauses und/oder eines feststehenden Wohnwagens	1.3.1 und 1.3.2	✓	✓	✓
b) statt eines Einfamilienhauses auch ein mitbewohntes Zweifamilien- oder ein Generationenhaus	1.3.2	nicht vereinbart	✓	✓
c) statt eines Einfamilienhauses auch zwei Einfamilienhäuser oder ein Mehrfamilienhaus	1.3.2	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
einschl. der zugehörigen Garagen/Stellplätze, Gärten, Pools oder Teiche sowie als Inhaber eines Schrebergartens einschließlich Streu- und Reinigungspflicht	1.3	✓	✓	✓
12. Haftpflicht als Inhaber unbebauter Grundstücke bis 10.000 qm	1.3.3	nicht vereinbart	✓	✓
13. Haftpflicht als Inhaber von Immobilien nach Nr. 11 und 12 dieser Pauschaldeklaration im europäischen Ausland (ohne Vermietung)	1.3.4	nicht vereinbart	✓	✓
14. Besitz und Gebrauch von Photovoltaikanlagen und anderer Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien	1.3.6	bis 15 kWp <b>ohne</b> Einspeisungsrisiko	bis 15 kWp <b>mit</b> Einspeisungsrisiko	mit Einspeisungsrisiko

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Privat-Haftpflichtversicherung (BBR PHV 2016)	Ziffer	Standard	Plus	Premium
15. Bauherrenhaftpflicht bei privaten Bauarbeiten, einschl. dem Gebrauch von Kränen und Winden, a) bis zu einer Bausumme von b) nur an den in Nr. 11 dieser Pauschaldeklaration genannten Immobilien bis zu einer Bausumme von mit Bauhelferhaftpflicht (persönliche gesetzliche Haftpflicht der Bauhelfer) mit Schäden durch Senkungen und Erdbeben abseits des Baugrundstückes	1.4.1	50.000 Euro	350.000 Euro	350.000 Euro
		50.000 Euro	ohne Begrenzung der Bausumme	ohne Begrenzung der Bausumme
	1.4.6	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
	1.4.7	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
16. Schäden an zu privaten Zwecken gemieteten Räumen in Gebäuden	4.3.1	500.000 Euro	✓	✓
17. Mietsachschäden an Mobiliar in Unterkünften (z. B. Hotels, Ferienwohnungen/-häusern)	4.3.2	nicht vereinbart	✓	✓
18. Schäden an gemieteten, geliehenen, gepachteten, geleasteten oder gefälligkeithalber überlassenen fremden beweglichen Sachen, die nicht Einrichtungsgegenstände sind	4.3.3	nicht vereinbart	10.000 Euro (150 Euro SB)	15.000 Euro (ohne SB)
19. Regressverzicht bei Rückgriffsansprüchen auf Familienangehörige nach Erbschaft einer Immobilie nach Nr. 11 und 12 dieser Pauschaldeklaration	4.15	nicht vereinbart	✓	✓
<b>Vermietung</b>				
20. Vermietung von nachfolgenden Immobilien im Inland: a) einzeln vermietete Räume b) bis zu drei Wohnungen sowie alle dazugehörigen Stellplätze und Garagen c) ein Einfamilien- und/oder Ferienhaus sowie alle dazugehörigen Stellplätze und Garagen d) bis zu sechs Ferienzimmern, ohne Ausschank nach dem Gaststättengesetz	1.3.5.1 a), 1.3.5.2 und 1.3.5.3	max. fünf Räume, <b>nur</b> zur privaten Nutzung	max. fünf Räume, <b>auch</b> zur gewerblichen Nutzung	ohne mengenmäßige Begrenzung, auch zur gewerblichen Nutzung
	1.3.5.1 b)	nicht vereinbart	✓	✓
	1.3.5.1 c)	nicht vereinbart	✓	✓
	1.3.5.4	nicht vereinbart	✓	✓
<b>Freizeit</b>				
21. ehrenamtliche Tätigkeit aufgrund eines sozialen unentgeltlichen Engagements	1.1.3	✓	✓	✓
22. Besitz und Gebrauch von Fahrrädern, auch nicht versicherungspflichtigen Elektrofahrrädern (Pedelecs), inklusive Teilnahme an Radrennen	1.1.4.1	✓	✓	✓
23. Ausübung von Sport (ausgenommen Jagd und Teilnahme an Pferde- und Kraftfahrzeugrennen sowie Training hierzu)	1.1.4.2	✓	✓	✓
24. Erlaubter Besitz und Gebrauch von Waffen und Munition zu privaten Zwecken (nicht zur Jagd oder strafbaren Handlungen)	1.1.4.3	✓	✓	✓
<b>Beruf und sonstige Tätigkeiten</b>				
25. Tätigkeit als Tagesmutter/-vater (auch entgeltlich)	4.7.1	nicht vereinbart	✓	✓
26. Mitversicherung bestimmter nebenberuflicher Tätigkeiten ohne eigene Betriebsstätte bis zu einem Jahresumsatz von 12.000 Euro	4.7.2	nicht vereinbart	✓	✓
27. Tätigkeit als gerichtlich bestellter Betreuer/Vormund	4.7.3	nicht vereinbart	✓	✓
28. Nutzung eines häuslichen Arbeitszimmers	4.7.4	nicht vereinbart	✓	✓
29. Haftpflichtansprüche von Arbeitgebern/Dienstherren oder Arbeitskollegen (Sachschäden) – auch bei Praktikum oder Ferienjob im Ausland (Work & Travel)	4.13	nicht vereinbart	5.000 Euro (150 Euro SB)	10.000 Euro (ohne SB)
30. Zusatzrisiko Berufshaftpflicht für Lehrer und Erzieher (auch Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst)	7	nicht vereinbart	✓	✓
31. Zusatzrisiko Diensthauptpflicht für Beamte oder Angestellte im öffentlichen Dienst	8	nicht vereinbart	✓	✓
<b>Besitz und Gebrauch von Fahrzeugen und Geräten</b>				
32. eigene und fremde Kite-Sailing-Geräte, solange der benötigte Drachen bzw. Schirm nicht in Höhen von mehr als 30 Metern über Grund oder Wasser betrieben werden kann	1.1.4.4	✓	✓	✓
33. eigene und fremde Segelfahrzeuge (z. B. Strandgleiter), jedoch keine Luft-, Kraft- und Wasserfahrzeuge	1.1.4.5	✓	✓	✓

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Privat-Haftpflichtversicherung (BBR PHV 2016)	Ziffer	Standard	Plus	Premium
34. auf nicht öffentlichen Wegen und Plätzen verkehrende Kfz und Anhänger, ohne Rücksicht auf deren Höchstgeschwindigkeit	3.2.1.1	✓	✓	✓
35. Kraftfahrzeuge bis 6 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit (auch Kranken- oder Elektrorollstühle)	3.2.1.2	✓	✓	✓
36. selbstfahrende Arbeitsmaschinen bis 20 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit (auch Aufsitzrasenmäher)	3.2.1.3	✓	✓	✓
37. nicht versicherungspflichtige Anhänger	3.2.1.4	✓	✓	✓
38. Staplern mit nicht mehr als 20 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit	3.2.1.5	✓	✓	✓
39. ferngelenkte Land-Modellfahrzeuge	3.2.1.6	✓	✓	✓
40. motorgetriebene Krankenfahrstühle, sofern sie nicht versicherungspflichtig sind	3.2.1.7	✓	✓	✓
41. motorgetriebene Golfwagen bis 30 km/h (nicht versicherungspflichtig)	3.2.1.8	nicht vereinbart	✓	✓
42. Kinderfahrzeuge bis 10 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit	3.2.1.9	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
43. Be- und Entladeschäden	3.2.2	nicht vereinbart	2.500 Euro (100 Euro SB)	10.000 Euro (ohne SB)
44. Betankungsschäden an fremden Kraftfahrzeugen	3.2.3	nicht vereinbart	1.000 Euro (100 Euro SB)	2.500 Euro (ohne SB)
45. a) Übernahme der Vollkasko SB bei Schäden an fremden Kraftfahrzeugen b) Rabattausgleich (Kfz-Haftpflicht) bei Schäden an fremden Kraftfahrzeugen bei einer SFR-Rückstufung	3.2.4.1	nicht vereinbart	1.000 Euro (100 Euro SB)	1.000 Euro (ohne SB)
	3.2.4.2	nicht vereinbart	3 Jahre	5 Jahre
46. gemietete Kraftfahrzeuge in Europa (Mallorca-Deckung)	3.2.5	nicht vereinbart	✓	✓
47. Flugmodelle, unbemannte Ballone und Flugdrachen a) ohne Motor oder Treibsätze bis zu einem Fluggewicht von b) mit Motor bis zu einem Fluggewicht von	3.3.2	5 kg	5 kg	5 kg
	3.3.3	nicht vereinbart	nicht vereinbart	5 kg
48. eigene und fremde Surfbretter, Ruder- und Paddelboote sowie fremde Segelboote (jeweils ohne Motor)	3.4.1.1	✓	✓	✓
49. gelegentlicher Gebrauch von fremden Wassersportfahrzeugen mit Motoren, sofern keine behördliche Erlaubnis erforderlich ist	3.4.1.1	✓	✓	✓
50. ferngelenkte Wasser-Modellfahrzeuge	3.4.1.2	✓	✓	✓
51. eigene Segelboote bis 20 qm Segelfläche (mit und ohne Hilfsmotor)	3.4.1.3	nicht vereinbart	✓	✓
52. Gebrauch von eigenen Motorbooten bis 15 PS	3.4.1.4	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
<b>Tiere</b>				
53. Halten und Hüten zahmer Haustiere (außer Hunde, Rinder, Pferde und sonstige Reit- und Zugtiere, wilde Tiere) zu privaten Zwecken	1.2.1	✓	✓	✓
54. Hüten fremder Hunde (nicht gewerbsmäßig)	1.2.2.1	✓	✓	✓
55. Hüten fremder Pferde (nicht gewerbsmäßig)	1.2.2.2	✓	✓	✓
56. Reiten fremder Pferde	1.2.2.3	✓	✓	✓
57. Benutzung fremder Fuhrwerke zu privaten Zwecken	1.2.2.4	✓	✓	✓
58. Halten von Assistenz- oder Behindertenbegleithunden für den eigenen Bedarf	1.2.2.5	nicht vereinbart	✓	✓
59. erlaubtes Halten wilder Tiere im eigenen Haushalt	1.2.2.6	nicht vereinbart	✓	✓
60. Rettungs- und Bergungskosten für Tiere nach Nr. 53, 58 und 59 dieser Pauschaldeklaration	4.16	nicht vereinbart	2.500 Euro (100 Euro SB)	5.000 Euro (ohne SB)
<b>Vorübergehender Auslandsaufenthalt</b>				
61. a) in EU-Staaten, Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein b) in sonstigen Ländern	4.2	bis zu 5 Jahren	unbegrenzt	unbegrenzt
		bis zu 2 Jahren	bis zu 5 Jahren	bis zu 5 Jahren
62. vorübergehende Benutzung oder Miete von Häusern und Wohnungen im Ausland	4.2.3	✓	✓	✓
63. Kautions bei Schäden im Ausland a) in EU-Staaten, Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein b) weltweit	4.8	nicht vereinbart	100.000 Euro	150.000 Euro
		nicht vereinbart	nicht vereinbart	150.000 Euro

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Privat-Haftpflichtversicherung (BBR PHV 2016)	Ziffer	Standard	Plus	Premium
<b>Gewässer- und Umweltschäden</b>				
64. Gewässerschäden – außer Anlagenrisiko (Gewässerschaden-Restrisiko)	5.1	✓	✓	✓
65. privat genutzte Abwassergrube ausschließlich für häusliche Abwässer ohne Einleitung in ein Gewässer bis zu einer Einheitsversicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von	5.2.1 und 5.2.2	3.000.000 Euro	5.000.000 Euro	✓
66. Anlagenrisiko für Kleingebäude mit einem Einzelfassungsvermögen bis 100 l/kg bis zu einer Einheitsversicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von		3.000.000 Euro	5.000.000 Euro	✓
67. Anlagenrisiko für Heizöltanks in einer mitversicherten Immobilie bis zu einer Einheitsversicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von		nicht vereinbart	5.000.000 Euro	✓
68. Schäden an eigenen unbeweglichen Sachen durch Ölaustritt (gilt nicht bei Schäden durch höhere Gewalt) bis zu einer Einheitsversicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden von	5.2.7	3.000.000 Euro	5.000.000 Euro	✓
69. Versicherungsschutz für Umweltschäden gemäß Umweltschadengesetz (USchadG) im Rahmen der vereinbarten Versicherungssumme, höchstens jedoch bis	5.3	3.000.000 Euro	5.000.000 Euro	5.000.000 Euro
<b>Sonstiges</b>				
70. Schäden aus dem Austausch, der Übermittlung und der Bereitstellung elektronischer Daten (z. B. im Internet, per E-Mail oder mittels Datenträger)	4.1	50.000 Euro	1.000.000 Euro	5.000.000 Euro
71. Vermögensschäden	4.4	50.000 Euro	✓	✓
72. Verlust fremder Schlüssel – auch Codekarten (nicht jedoch aus dem Verlust von Tresorschlüsseln), die sich aus folgenden Gründen im Gewahrsam der Versicherten befinden: a) ausschließlich zu privaten Zwecken b) zu gewerblichen, dienstlichen oder amtlichen Zwecken (auch Vereinsschlüssel)	4.5	5.000 Euro	✓	✓
		5.000 Euro	50.000 Euro	100.000 Euro
73. Erhöhung der Vorsorgeversicherung bis zu einer Pauschalversicherungssumme für Personen- und Sachschäden von maximal	4.6	3.000.000 Euro	3.000.000 Euro	10.000.000 Euro
74. Forderungsausfallversicherung	4.9	nicht vereinbart	✓	✓
75. Forderungsausfallversicherung bei Schäden durch Hunde oder Pferde	4.9.1.3	nicht vereinbart	✓	✓
76. Forderungsausfallversicherung bei Schäden durch Kfz	4.9.1.4	nicht vereinbart	✓	✓
77. Schäden durch Gefälligkeitshandlungen	4.10	nicht vereinbart	100.000 Euro	200.000 Euro
78. Schäden durch nicht deliktfähige Personen a) Personenschäden b) Sach- und Vermögensschäden	4.11	nicht vereinbart	✓	✓
		nicht vereinbart	100.000 Euro (150 Euro SB)	100.000 Euro (ohne SB)
79. Neuwertenschädigung bei Schäden bis 2.500 Euro	4.12	nicht vereinbart	✓	✓
80. Haftpflichtansprüche aus Benachteiligungen (AGG)	4.14	nicht vereinbart	✓	✓
81. Schäden durch Asbest	4.17	nicht vereinbart	nicht vereinbart	✓
82. Leistungsgarantie gegenüber Musterbedingungen des Verbandes	6.2.1	✓	✓	✓
83. Leistungsgarantie Mindeststandard Arbeitskreis Beratungsprozesse	6.2.2	✓	✓	✓
84. Updategarantie	6.2.3	nicht vereinbart	✓	✓
85. Beitragsbefreiung bei Arbeitslosigkeit des Versicherungsnehmers	6.3	✓	✓	✓
86. Home-Service	6.4	✓	✓	✓
87. Verzicht auf Leistungsbeschränkung bei versehentlicher Obliegenheitsverletzung	6.8	nicht vereinbart	✓	✓
<b>Versicherungsschutz besteht auch für nachfolgende Tatbestände, ohne dass sie ausdrücklich in den Besonderen Bedingungen und Risikobeschreibungen zur Privat-Haftpflichtversicherung aufgeführt sind. Versicherungsschutz besteht auf der Grundlage der dem Vertrag zugrunde liegenden Bedingungen.</b>				
88. Teilnahme am fachpraktischen Unterricht einschl. Laborarbeiten		✓	✓	✓
89. Allmählichkeitsschäden		✓	✓	✓
90. Schäden als Pkw-Mitfahrer (nicht Eigentümer, Halter) beim Öffnen der Kfz-Tür		✓	✓	✓
91. Flüssiggastanks - Verkehrssicherungspflicht aus dem Besitz		✓	✓	✓

Nachstehende Bestimmungen gelten nur, sofern sie beantragt und beurkundet wurden:		Standard	Plus	Premium
<b>Zusatzrisiko „Best Leistungsgarantie“ ZB PHV Best Leistung</b>				
92. Best Leistungsgarantie		nicht möglich	nicht möglich	nur bei ausdrücklicher Vereinbarung
<b>Zusatzrisiko „Opferhilfe“ ZB PHV Opferhilfe</b>				
93. Versicherungsschutz für den Fall, dass eine versicherte Person Opfer einer Gewalttat wird. Leistung bis 50.000 Euro		nicht möglich	nur bei ausdrücklicher Vereinbarung	nur bei ausdrücklicher Vereinbarung
<b>Zusatzrisiko „Rechtsschutz Forderungsausfall“ ZB PHV Rechtsschutz</b>				
94. Rechtsschutzversicherung in Ergänzung zur Forderungsausfalldeckung bis zu einer Entschädigungsleistung von bis zu 250.000 Euro für Streitwerte über 1.000 Euro		nicht möglich	nur bei ausdrücklicher Vereinbarung	nur bei ausdrücklicher Vereinbarung